

Der Verein

Seit 1990 besteht der gemeinnützige Verein „Nostalgiebahnen in Kärnten“.

Das vielfältige Angebot des Vereins ist in Europa einzigartig. Keine andere vergleichbare Institution betreibt eine eigene Bahnstrecke mit historischen Dampfzügen, eine Flotte von mehr als einem Dutzend Oldtimerbussen, zwei Verkehrsmuseen, zwei Museumsstraßenbahnen und zwei Nostalgieschiffen und führt darüber hinaus Sonderfahrten auf öffentlicher Eisenbahninfrastruktur durch.

Neben den planmäßigen Fahrten mit den historischen Verkehrsmitteln des Vereins können diese Fahrzeuge auch für individuelle Fahrten gemietet werden. Besonders beliebt sind Firmenausflüge, Hochzeiten und Geburtstagsfeiern mit Bus, Bahn oder Schiff.

Alle diese Aufgaben werden von über 100 aktiven ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern bewältigt.

Nostalgiezüge

Aus dem Touristikangebot der Carnica Region Rosental nicht mehr wegzudenken sind die „Rosentaler Dampfzüge“ auf der rund sechs Kilometer lange Bahnstrecke von Weizelsdorf nach Ferlach, welche vom Verein seit 2002 erhalten wird. Gemeinsam mit dem Technikmuseum "Historama" in Ferlach wird ein zweistündiges Kombiprogramm geboten, das alljährlich tausende Besucher anzieht.

Etliche Eisenbahnfahrzeuge des Vereins verfügen über eine Zulassung auf dem Streckennetz der ÖBB. Alljährlich können mit diesen historischen Dampflok, Elektrolokomotiven und Diesellokomotiven und den dazu passenden Personenwagen eindrucksvolle Sonderfahrten durchgeführt werden.

Weiters betreut der Verein für das Land Kärnten die dem Land gehörende Rosentalbahn Weizelsdorf - Rosenbach und bietet dort auch Fahrten an.

Technikmuseum "Historama"

Das "Historama" ist das größte private Verkehrsmuseum Österreichs. Untergebracht ist es in den ehemaligen Hallen eines Industriebetriebes in Ferlach. Durch die eindrucksvolle stählerne Deckenkonstruktion trägt die Ausstellungshalle ihren Teil zum historischen Ambiente bei. Auf mehr als 4.700m² Ausstellungsfläche trifft man Kutschen, Straßenbahnfahrzeuge, einspurige Fahrzeuge, Pkw, Lkw, Fluggeräte und Ausstellungsstücke aus der Schifffahrt an. Beliebt bei Kindern und Erwachsenen sind Funktionsmodelle, die auf Knopfdruck zu Leben erweckt werden können, wie zum Beispiel Bahnschranken und Signale, sowie die Modelleisenbahn.

Lendcanaltramway, Stadtverkehrs- und Kinomuseum

In unmittelbarer Nähe des Strandbades Klagenfurt befindet sich das "Stadtverkehrs- und Kinomuseum". Die Ausstellung des Stadtverkehrsmuseums zeigt Klagenfurt zu einer Zeit, als noch altertümliche Straßenbahnen und Oberleitungsbusse das Stadtbild prägten. Den vielen nicht mehr existierenden "Lichtspielhäusern", wie die Kinos früher genannt wurden, setzt das Kinomuseum ein Denkmal. Mit vielen Schaustücken und Originalteilen sowie mit Filmvorführungen in einem eigenen Kinoraum wird eindrucksvoll an die seinerzeitige Filmkultur erinnert.

Vor dem Museum lädt die seit 1976 bestehende "Lendcanaltramway" zu einer Mitfahrt ein. Die originalen historischen Straßenbahnbeiwagen aus Klagenfurt und Innsbruck werden von einem stilgerecht adaptierten, umweltfreundlichen Akkutriebwagen gezogen.

Nostalgieschiffe "Loretto" und "Lorelei"

Die beiden Linienschiffe "Lorelei" und "Loretto" wurden 1924 gebaut und befuhren 71 Jahre lang den Wörthersee. Nach ihrer Außerdienststellung wurden sie nach Wien verkauft und von dort vom Verein "Nostalgiebahnen in Kärnten" in den Jahren 1999 und 2001 an den Wörthersee zurückgeholt, sorgfältig restauriert und weitgehend in den Ursprungszustand zurückversetzt. In den warmen Monaten werden die beiden Schiffe heute gerne für Hochzeiten, Firmenausflüge, Geburtstage, Klassentreffen etc. gebucht.

Oldtimerbusse

Für Ausflugsfahrten vornehmlich im Raum Ferlach, Klagenfurt und Villach können inzwischen 12 Oldtimerbusse angeboten werden. Fahrfähig restaurierte "Schnauzenbusse" aus den 1940er- und 1950er-Jahren und Frontlenker-Busse aus den 1960er-, 1970er- und 1980er Jahren bilden einen repräsentativen Querschnitt durch die Entwicklung des Busses. Die Österreichische Post hat einen Teil ihrer Nostalgiebus-Sammlung in die Obhut des Vereins "Nostalgiebahnen in Kärnten" gegeben, welche zum Teil ebenfalls für Ausflüge zur Verfügung stehen.

Museumsstraßenbahn "Histotram"

2012 wurde die Strecke vom Bahnhof Ferlach zum Technikmuseum "Historama" elektrifiziert. Seither können dem Publikum auf dieser Strecke auch historische Straßenbahnfahrzeuge zur Mitfahrt angeboten werden.

Ein besonderes Highlight ist "Adele", eine 1888 gebaute Dampfstraßenbahnlokomotive. Sie ist eine der ganz wenigen betriebsfähigen Maschinen dieser Gattung aus der Zeit der österreichischen Monarchie und wird noch alljährlich im Plandienst eingesetzt.

Werkstätten

Die Fahrzeuge des gemeinnützigen Vereins "Nostalgiebahnen in Kärnten" werden im Museumsheizhaus St. Veit an der Glan und in den "Kärntner Museumswerkstätten" in Ferlach restauriert und instandgehalten. Das 1880 gebaute Heizhaus am St. Veiter Westbahnhof war lange Zeit eine Werkstätte der ÖBB und bietet eine perfekte Infrastruktur für die Arbeit an den Eisenbahn-Oldtimern des Vereins. In der "Kärntner Museumswerkstätte" werden Straßenbahnen und Kraftfahrzeug-Oldtimer fahrfähig aufgearbeitet und gewartet. Hier arbeiten nicht nur ehrenamtliche Vereinsmitglieder, sondern im Rahmen eines AMS-Projektes auch Langzeitarbeitslose, welche hier betreut und für den "ersten Arbeitsmarkt" vorbereitet werden.